Kundgebung: Aufstehen gegen Rassismus!

Auch Neukölln braucht keine AfD!

am 25. Januar 2017
um 16 Uhr
auf dem Platz
vor dem Rathaus Neukölln

Miteinander für Demokratie, Bündnis Neukölln, Respekt und Vielfalt

Im Neuköllner Bezirksparlament (BVV) sitzt auch die AfD mit acht Personen. Sie hat damit das Recht, einen Stadtrat vorzuschlagen und zur Wahl zu stellen. Bisher hat die Mehrheit der Verordneten den AfD-Kandidaten durchfallen lassen. Am Mittwoch, den 25. Januar 2017 steht er wieder zur Wahl.

Deshalb laden wir erneut ein zur Kundgebung vor dem Rathaus Neukölln. Denn auch Neukölln braucht keine AfD und keinen AfD-Stadtrat!

In der AfD arbeiten Nationalkonservative mit völkischen Rassist*innen Hand in Hand. Die AfD hetzt gegen alleinerziehende Frauen, queere Menschen und Andersdenkende. Sie stempelt Migrant*innen, Muslime und Geflüchtete zu Sündenböcken ab. Die Folgen dieses Rassismus und der Hetze spüren die Betroffenen durch zunehmende Gewalt und Anfeindungen – auch in Neukölln. Die geistigen Brandstifter*innen sind unter anderem in der AfD.

Wir stehen ein für eine Gesellschaft, in der alle Menschen ohne Angst leben können – unabhängig von ihrem Glauben, ihrer Herkunft, ihrem Geschlecht und ihrer sexuellen Identität. Rassismus ist keine Meinung, sondern ein Verbrechen.

Das „Bündnis Neukölln. Miteinander für Demokratie, Respekt und Vielfalt" ist ein überparteilicher, überkonfessioneller und multikultureller Zusammenschluss von Organisationen, Gewerkschaften und Einrichtungen sowie Einzelpersonen in und für Neukölln. Interessierte und weitere Mitstreiter*innen sind herzlich willkommen.

Kontaktinfo und Spendenkonto: www.buendnis-neukoelln.de

V.i.S.d.P.: I. Gümüs, c/o IBBC, Werbellinstr. 42, 12053 Berlin